

# N I E D E R S C H R I F T Holo BUA/004/2019

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

des Bau- und Umweltausschusses

am 07.05.2019

Hohenlockstedt - Sitzungssaal Rathaus, Kieler Straße 49, 25551  
Hohenlockstedt

---

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:42 Uhr

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Vorsitzende/r

Herr Frank Ritter

### Mitglieder

Herr Klauspeter Damerau

für Herrn Hans-Jürgen Thureau

Frau Inke Holdorf

Herr Jürgen Klein

für Frau Sabine Fock

### bürgerliche Mitglieder

Herr Andreas Itzenga

Herr Marco Kipf

Herr Frank Raether

für Herrn Udo Bujack

Herr Wolfgang Sauck

Herr Mario Timmer

### von der Verwaltung

Herr Frank Hartmann

Protokollführer

Frau Merle Laackmann

Herr Dieter Thara

1. Stellv. des Bürgermeisters

### Gäste

Frau Claudia Belitz-Hempel

Gemeindevertreterin

sowie ca. 5 Einwohnerinnen und Einwohner.

### Nicht anwesend:

#### Mitglieder

Herr Udo Bujack

fehlt entschuldigt

Frau Sabine Fock

fehlt entschuldigt

Herr Hans-Jürgen Thureau

fehlt entschuldigt

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Einwohnerfragestunde -Teil 1-
- 4 . Einwände gegen das Protokoll Nr. Holo BUA/003/2019 vom 28.03.2019
- 5 . Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters - öffentlicher Teil
- 6 . Anfragen der Ausschusmitglieder
- 7 . Fortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010; hier: Beratung und Beschluss über die Abgabe einer Stellungnahme  
Vorlage: Holo/013/2019
- 8 . Bebauungsplan Nr. 27 „Ernst-Voss-Kolonie – Nord“; hier: Abstimmung über das weitere Verfahren
- 9 . Vorbereitungen zur Durchführung einer Ortsbegehung und zur Umsetzung der Empfehlungen des „Arbeitskreises Verkehrskonzept“
- 10 . Hundenauslaufplatz;  
Antrag der BfH-Fraktion
- 11 . Verschiedenes
- 12 . Einwohnerfragestunde -Teil 2-

Nicht öffentlicher Teil

- 13 . Finanzangelegenheiten zum Bebauungsplan Nr. 26; hier: Neue Sachstandsinformationen und Diskussion  
Vorlage: Holo/019/2019
- 14 . Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters - nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil**Tagesordnungspunkt 1:****Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Ritter, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Personen und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Darüber hinaus stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

**Tagesordnungspunkt 2:****Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln und begründet seinen Antrag.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

### **Tagesordnungspunkt 3:**

#### **Einwohnerfragestunde -Teil 1-**

Von den Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

### **Tagesordnungspunkt 4:**

#### **Einwände gegen das Protokoll Nr. Holo BUA/003/2019 vom 28.03.2019**

Gegen das Protokoll Nr. BUA/003/2019 vom 28.03.2019 werden keine Einwendungen erhoben.

### **Tagesordnungspunkt 5:**

#### **Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters - öffentlicher Teil**

Herr Thara, 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, teilt folgendes mit:

- a) Die Altkleidercontainer im Ort werden entfernt. Die aufstellende Firma hat zum 31.12.2019 gekündigt. Es verbleibt lediglich ein Container in der Deutsch-Ordens-Straße.  
Grund ist vermutlich die Entsorgung nicht nutzbarer Kleidung und damit ein unwirtschaftlicher Betrieb.
- b) Die Spende der Stiftung der Sparkasse wird nun nicht mehr über die Gemeinden verteilt. Vereine und Verbände müssen sich nunmehr direkt mit ihrem Anliegen an die Stiftung wenden.
- c) In der Kieler Straße Ecke Birkenallee wurde der Baum entfernt. In Kürze werden die Fräsarbeiten durchgeführt und der Rad- und Gehweg begradigt.
- d) Für die Wasserversorgung soll ein neuer Brunnen 4 am Sportplatz errichtet werden. Leider ist der Brunnen nicht keimfrei, wobei die derzeitigen Spülungen noch eine kurze Zeit fortgeführt werden. Als Ersatzstandort wird der Bereich an der katholischen Kirche geprüft; eine Entscheidung wird in Kürze getroffen.  
Die Versorgung ist durch 2 vorhandene Brunnen gesichert.

Herr Klein beruft sich auf die Wahl des Standortes durch Experten und bittet Haftungsfragen zu klären, insbesondere im Hinblick auf die zusätzlich entstehenden Kosten.

Herr Thara antwortet hierzu, dass die Qualität des Wassers erst durch eine Beprobung festzustellen ist. Die Ansprüche der Gemeinde sollen aber geprüft werden.

- e) Das Wasser wird derzeit noch gechlort. Diese Chlorung findet innerhalb der zulässigen Grenzbereiche statt. Das Wasser muss nicht abgekocht und kann verwendet werden.

### **Tagesordnungspunkt 6:**

#### **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Klein bittet um Mitteilung des Sachstandes zur Erschließung des Gewerbegebietes, insbesondere hinsichtlich der getroffenen Verpflichtungen durch die Gemeinde. Die Erschließung muss bis Ende 2019 fertiggestellt sein.

### **Tagesordnungspunkt 7:**

#### **Fortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010; hier: Beratung und Beschluss über die Abgabe einer Stellungnahme Vorlage: Holo/013/2019**

Nach einer einführenden Erläuterung der Sachverhaltsdarstellungen der Verwaltung durch den Vorsitzenden dankt Herr Klein für die sorgfältige Erarbeitung.

Herr Damerau kritisiert, dass die Stellungnahme nicht abstrakt genug formuliert sei und beantragt, den Entwurf lediglich zur Kenntnis zu nehmen.

Herr Klein beantragt, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen.

#### **Abstimmungsergebnis über den Antrag von Herrn Klein:**

5 Ja-Stimmen  
4 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeinde Hohenlockstedt nimmt den Entwurf der Fortschreibung des LEP 2010 *zur Kenntnis./ und gibt folgende Stellungnahme ab:*

Die Inhalte sind sehr abstrakt dargestellt und viele Aufgaben können nur von den größeren Zentralorten umgesetzt werden.

Die Möglichkeit über interkommunale Zusammenschlüsse, Maßnahmen zu verwirklichen, wird positiv angesehen, die Umsetzung jedoch als kritisch betrachtet. Es bedeutet viel Engagement, Ideenreichtum und Kompromissbereitschaft. Die Nennung von Beispielen in Bezug auf die Zusammenarbeit wäre an dieser Stelle von Vorteil.

Auf Grund der Einordnung als Entwicklungsbereich für Tourismus und Erholung sowie der extremen Naturnähe wären dahingehende Maßnahmen zu überdenken. Die Einbindung einzelner Gewerbetreibender in den touristischen Sektor (z. B. Käsestraße durch Hohenlockstedt) hat bereits stattgefunden und wird befürwortet. Hierbei ist auch über interkommunale Kooperationen nachzudenken, um hier einen größeren Mehrwert zu erhalten.

Grundsätzlich wird die Schwierigkeit einer bedarfsgerechten Entwicklung hinsichtlich der Ausweisung von Wohn- und Gewerbegebieten gesehen, da der Aufbau des Gemeindegebiets mit der kompletten Besiedelung des südlichen Bereichs lediglich eine Entwicklung nach Norden zulassen würde, wo aber der Naturraum, auch in Form von Wald, die Entwicklung einschränkt. Der Gemeinde Hohenlockstedt bleibt letztlich nur noch die Möglichkeit, mit anderen kleineren Gemeinden zu kooperieren, um eine sinnvolle Anbindung auch an überregionale Verkehrsverbindungen (hier B206) zu erreichen. Lediglich in Abhängigkeit zur Kooperationsbereitschaft der kleinen Gemeinden kann eine Gewerbeflächenentwicklung stattfinden.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Bundesstraße 206 derzeit eine hohe Wichtigkeit in der Querverbindung von West nach Ost hat (Itzehoe - Lübeck). Diese Wichtigkeit bleibt erhalten, solange der Bau der A20 noch nicht beendet ist.

Für die Wohnbauentwicklung ist ebenfalls eine Kooperation (mit Lohbarbek) vorgesehen, diese hat jedoch - anders als bei der Gewerbeflächenentwicklung - eine nachrangigere Bedeutung für die Gemeinde, da noch einige eigene bisher nicht ausgeschöpfte Wohnbauentwicklungsflächen im Flächennutzungsplan dargestellt sind.

Letztlich bleibt festzustellen, dass die Kooperationsmöglichkeiten noch detaillierter aufgezeigt werden sollten. Dies könnte auf Regionalplanebene stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen  
4 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**Tagesordnungspunkt 8:**

**Bebauungsplan Nr. 27 „Ernst-Voss-Kolonie – Nord“;  
hier: Abstimmung über das weitere Verfahren**

Der Vorsitzende, Herr Ritter, fasst den aktuellen Beratungsstand, insbesondere aus der letzten Sitzung vom 28.03.2019, zusammen. Am 23.05.2019 wird um 15.00 Uhr im Rathaus Hohenlockstedt das nächste Beratungsgespräch mit dem Planer stattfinden. Er fragt die Teilnehmer aus den Fraktionen ab:

CDU-Fraktion: Herr Udo Bujack  
 SPD-Fraktion: Frau Sabine Fock  
 IHB-Fraktion: Herr Thomas Thiessen  
 BfH-Fraktion: Herr Mario Timmer

Es wird vereinbart, dass die Fraktionen ein Ersatzmitglied zur Vertretung entsenden können.

### **Tagesordnungspunkt 9:**

#### **Vorbereitungen zur Durchführung einer Ortsbegehung und zur Umsetzung der Empfehlungen des „Arbeitskreises Verkehrskonzept“**

Der Vorsitzende, Herr Ritter, blickt auf das 2017 fortgeschriebene Verkehrskonzept zurück. Es sollten nunmehr eine Bestandsaufnahme durch den Ausschuss vorgenommen und Prioritäten festgelegt werden. Er schlägt vor, dass der Ortsbereich in 5 Teile aufgeteilt und diese durch die jeweiligen Fraktionsangehörigen im Ausschuss begangen werden:

Hohenlockstedt Nordwest	2 Mitglieder der BfH
Hohenlockstedt Mitte	2 Mitglieder der BfH
Hohenlockstedt Süd	2 Mitglieder der SPD
Hohenlockstedt Nordost	2 Mitglieder der CDU
Hohenlockstedt West	1 Mitglied der IHB

Die Dorfschaften sollten durch die Ortsbeiräte begangen werden.

Nach der Sommerpause sollten die Ergebnisse zusammengefasst und eine Priorisierung erarbeitet werden.

Voraussetzung für die Tätigkeit durch die Ausschussmitglieder ist die Gewährung eines Sitzungsgeldes und der Versicherungsschutz.

Herr Itzenga ergänzt, dass auch die Ergebnisse des Arbeitskreises Wirtschaftswege einbezogen werden sollten.

Herr Klein schlägt vor, auf der Homepage der Gemeinde und durch Veröffentlichung in den Bekanntmachungskästen die Bürger zur Mitarbeit anzuregen. Der Vorsitzende spricht bereits vorgenommene Anregungen mittels Einwohnerversammlungen, Presseberichten und direkten Anschreiben an Vereine, Verbände usw. an. Es waren kaum Rückmeldungen zu verzeichnen.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen überein, dem Vorschlag des Vorsitzenden zu folgen und setzen die Verteilung der zu begehenden Bereiche entsprechend fest. Die Ausschussmitglieder werden um Umsetzung im Rahmen einer sonstigen Tätigkeit für die Gemeinde gebeten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Tagesordnungspunkt 10:****Hunderauslaufplatz;  
Antrag der BfH-Fraktion**

Die BfH-Fraktion beantragt:

1. Das Flurstück 592 zumindest vorübergehend der Öffentlichkeit als Hunderauslaufplatz zur Verfügung zu stellen.
2. Die Verwaltung um Überprüfung zu bitten, welche rechtlichen Vorgaben zu beachten sind und wie die Haftung der Gemeinde in Schadensfällen ausgeschlossen werden kann. (Ist ggf. ein Hinweisschild ausreichend?)
3. Bei der Planung des Bauhof-Neubaus zu prüfen, ob Freiflächen als Hunderauslaufflächen zur Verfügung gestellt werden können.

Der Vorsitzende bittet um Prüfung der Verkehrssicherungspflichten bei Störungen von Nachbarn der vorgesehenen Fläche.

Herr Thara teilt mit, dass durch die Nutzung keine Folgekosten zu erwarten seien. Es müsse die Reinigung, insbesondere die Beseitigung der Hinterlassenschaften, durch die Nutzer beobachtet werden.

Herr Klein und Herr Kipf schlagen vor, den Vorschlag der Einbeziehung des neuen Bauhofes zu streichen. Daraufhin zieht Herr Damerau für die BfH-Fraktion die Ziffer 3 zurück.

Abstimmungsergebnis (ohne Ziffer 3):                      einstimmig

**Tagesordnungspunkt 11:****Verschiedenes**

- a) Herr Damerau schlägt vor, alte Bebauungspläne nach und nach zu überarbeiten. Begonnen werden sollte mit dem B-Plan für die Muna, z. B. im Hinblick auf die Ausnutzbarkeit, der Ausweisung von Seniorenwohnungen usw.

Der Vorsitzende, Herr Ritter, wird diesen Punkt für die nächste Sitzung berücksichtigen.

- b) Herr Kipf fordert die Herrichtung des Gehweges in der Mittelstraße entsprechend der Beratungen in diesem Ausschuss.

Herr Klein schlägt vor, diesen in der Prioritätenliste zu berücksichtigen. Herr Damerau bittet den Bürgermeister, die Verwaltung um die Umsetzung der Herrichtung zu bitten.

**Tagesordnungspunkt 12:**  
**Einwohnerfragestunde -Teil 2-**

- a) Eine Einwohnerin fragt nach dem Sachstand der Ausweisung von Bauland an der Kleingartenanlage.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Vorhaben in der letzten Sitzung vorgestellt wurde und derzeit die Varianten geprüft und festgelegt werden. Herr Klein ergänzt, dass bereits eine Begehung zur Festlegung der Entschädigungen für die Kleingartenbetreiber stattgefunden hat. Ziel ist ein Bebauungsbeginn im nächsten Jahr.

- b) Eine Einwohnerin bemängelt den zähen Informationsfluss durch die Gemeinde, insbesondere bei der Belastung des Wassers im letzten Jahr.

Herr Thara als 1. Stellv. des Bürgermeisters antwortet, dass die Bevölkerung seinerzeit über Handzettel und per Facebook informiert wurde. Zudem wurden frühzeitig die Bäcker, Schlachter, Altenheime usw. informiert. Lautsprecheransagen sind nicht zulässig.

Die Öffentlichkeit wird um 20.03 Uhr ausgeschlossen.

Nichtöffentlicher Teil

**Tagesordnungspunkt 13:**

**Finanzangelegenheiten zum Bebauungsplan Nr. 26;  
hier: Neue Sachstandsinformationen und Diskussion  
Vorlage: Holo/019/2019**

**Tagesordnungspunkt 14:**

**Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters - nichtöffentlicher Teil**

Die Öffentlichkeit wird um 20.42 Uhr wieder zugelassen.  
Der Vorsitzende, Herr Ritter, teilt mit, dass eine Empfehlung zu den Finanzangelegenheiten zum Bebauungsplan Nr. 26 beschlossen wurde.

.....  
gez. Vorsitzender  
Frank Ritter

.....  
gez. Protokollführer  
Frank Hartmann